

## Statistik informiert ...

Nr. 76/2016

28. April 2016

### Handwerk in Hamburg 2013

#### Zwei Fünftel der Handwerksunternehmen im Ausbaugewerbe tätig

Im Jahr 2013 hat es in Hamburg nach den Ergebnissen der Handwerkszählung 8 461 Handwerksunternehmen gegeben. Die meisten dieser Unternehmen (3 404 bzw. 40,2 Prozent) waren im Bereich des Ausbaugewerbes (z. B. Installateure, Elektrotechniker oder Maler/Lackierer) tätig, so das Statistikamt Nord.

Zweitgrößte Gewerbegruppe waren mit 1 735 Unternehmen (20,5 Prozent) die Handwerke für den privaten Bedarf. Dies waren hauptsächlich Friseure, aber auch Orgelbauer, Metallblas- und Zupfinstrumentenmacher. Eine ebenfalls große Gruppe stellten mit 1 457 Unternehmen (17,2 Prozent) die Handwerke für den gewerblichen Bedarf, von denen die meisten Gebäude-reiniger waren. Die wenigsten Handwerksunternehmen gab es im Gesundheitsgewerbe (381) und im Lebensmittelgewerbe (177).

Knapp drei Viertel aller Handwerksunternehmen (6 100 bzw. 72 Prozent) waren zulassungspflichtige Gewerbe und 2 361 (28 Prozent) zulassungsfreie Gewerbe. Gegenüber 2012 sank die Zahl der Handwerksunternehmen in Hamburg um vier Prozent.

Fast zwei Drittel der Unternehmen (63 Prozent) beschäftigten bis zu vier Personen. Die übrigen fielen in die Größenklassen „fünf bis unter zehn tätige Personen“ (18 Prozent) sowie „zehn und mehr Personen“ (19 Prozent).

In den einbezogenen Handwerksunternehmen arbeiteten 67 577 sozialversicherungspflichtig und 12 060 geringfügig entlohnt Beschäftigte. Zusammen mit den tätigen Inhabern arbeiteten 88 538 Frauen und Männer im hamburgischen Handwerk. Das sind zwei Prozent weniger als 2012. Die meisten Menschen arbeiteten in den Handwerken für den gewerblichen Bedarf (31 373), im Ausbaugewerbe (22 899) und im Kraftfahrzeuggewerbe (9 910).

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Vorstand: Helmut Eppmann  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766, Fax: 040 42731-1707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)  
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC = MARKDEF1200

Durchschnittlich waren in einem Unternehmen zehn Personen tätig. Deutlich über dem Durchschnitt lag dieser Wert im Lebensmittelgewerbe (23 Personen), bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf (22 Personen) sowie im Kfz-Gewerbe (17). Deutlich unterdurchschnittliche Unternehmensgrößen fanden sich dagegen bei den Handwerken für den privaten Bedarf (fünf tätige Personen) und im Ausbaugewerbe (sieben Personen).

Die Hamburger Handwerksunternehmen erzielten 2013 einen Umsatz von 9,3 Mrd. Euro. 86 Prozent des Gesamtumsatzes wurde in den zulassungspflichtigen Gewerben erwirtschaftet. Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Gesamtumsatz um ein Prozent. Der Umsatz je tätiger Person betrug rund 105 000 Euro. Die zulassungspflichtigen Unternehmen erwirtschafteten dabei je Beschäftigten mit rund 135 400 Euro einen mehr als dreimal so hohen Umsatz wie die zulassungsfreien Handwerksunternehmen (43 600 Euro). Die umsatzstärksten Gewerbebereiche waren das Ausbaugewerbe (2,6 Mrd. Euro), das Kraftfahrzeuggewerbe (2,5 Mrd. Euro) und die Handwerke für den gewerblichen Bedarf (1,7 Mrd. Euro).

59 Prozent der Hamburger Handwerksunternehmen waren Einzelunternehmen. Bei 28 Prozent aller Unternehmen handelte es sich um Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), neun Prozent entfielen auf Personengesellschaften und vier Prozent auf sonstige Rechtsformen.

*Methodische Hinweise:*

*Die Handwerkszählung wird jährlich auf Basis des statistischen Unternehmensregisters durch Nutzung von Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltung durchgeführt. Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche handwerkliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B2) sowie von der Umsatzsteuer befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.*

**Kontakt:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Bernd Grocholski-Plescher  
Telefon: 0431 6895-9323  
E-Mail: [Handwerk@statistik-nord.de](mailto:Handwerk@statistik-nord.de)